

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
I Einleitung	13
II Kleines Handbuch zum „Essay“ – eine Idee	27
1. Forschen	27
1.1 Reflexionen	27
1.2 Diskursives	35
2. Vom Denken der Kunst und dem Forschen als Kunstwerk	42
2.1 Perspektivierung : Schreibend forschen	50
2.2 Potenziale: Essay = „impossible text“	53
III Experimentalräume eröffnen – ein Versuchsaufbau	55
1. Das „Epistemologie-Konzept“ nach Rheinberger	55
1.1 Zur Epistemologie des Experiments	60
1.2 Laborwelten	63
1.3 Zusammenfassung: Das Zirkulieren mythischer Symbole	66
2. Aspekte „künstlerischer Forschung“	67
2.1 Genese und Strategien	67
2.2 Praktiken	72
2.3 Optionen	75
3. Exkurs: Einschreibungen als „Pro-Gramm“	80
IV Die Welt „ins Unreine“ schreiben – ein Versuch	83
1. Positionen und Optionen der Kunst im Schreiben von Susan Sontag ..	83
1.1 Transformationen der Kritik in <i>Against Interpretation And Other Essays</i>	85
1.2 Schreiben am Ereignishorizont: <i>Styles of Radical Will</i>	99
1.3 Bildgebungen in <i>On Photography</i>	107
1.4 Fazit	112

2. Literarisches Sprechen und Fiktionalisieren – Spielarten von <i>practice-based literary research</i> bei Anna Mitgutsch	114
2.1 „Die rätselhaften Schweiger. <i>Bartleby</i> und <i>Bonze Schweig</i> “	116
2.2 „Wenn man ein anderer wird, wechselt man den Namen. <i>Melville-Monologe</i> “	121
2.3 Fazit	123
3. Provokationen im Auftrag der Kunst bei Karl Ove Knausgård	124
3.1 Vom „Menschen“	125
3.2 Vom „Privaten“ und „Öffentlichen“	126
3.3 Vom „Ethischen“ und „Ästhetischen“	130
3.4 Vom „Guten“ und „Bösen“	133
3.5 Vom „Schreiben“	138
3.6 Von der „Welt“ und ihren „Gedanken“	142
3.7 Von der „Freiheit“	144
3.8 Fazit	151
V Funktion und Methode – ein (Zwischen-)Bericht	155
1. Präzisierung	155
2. „Essay“ für das 21. Jahrhundert	164
Anhang (Übersetzungen)	167
Anmerkungen	175
Dank	177
Literatur	179
Quellentexte von Knausgård, Mitgutsch und Sontag	179
Forschungsliteratur	179